

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN

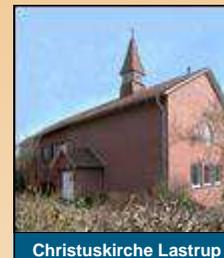


Foto: Gemeindebrief

SEPTEMBER • OKTOBER • NOVEMBER • 2017



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen



Norbert Höller/pixelio.de

Es ist ein rauschendes Fest. Der Saal ist festlich geschmückt. Es wird gegessen und getrunken. Es wird erzählt und gelacht. Gescherzt und getanzt. Die Stimmung ist ausgelassen. Die Freude ist groß!

Ein großes Fest der Versöhnung wird gefeiert. Wie lange hatte man aneinander vorbei gelebt. Der Eine hatte sich für den Anderen nicht mehr interessiert. Auch wenn der Andere immer wieder versucht hatte, Kontakt aufzunehmen. Er hatte sich verweigert. Er wollte einfach nicht.

Jetzt ist Versöhnung geschehen, ... und es wird eine Party gefeiert – im Himmel! Die Engel Gottes freuen sich!

Da ist einer, der lange nichts von Gott wissen wollte. Der ohne Gott lebte. Jetzt ist es ihm aufgegangen. Jetzt ist er umgekehrt. Hat neu angefangen, nach Gott zu fragen. Hat das Gespräch wieder aufgenommen. Halleluja!

*

„Da habe ich empfunden, dass ich ganz wiedergeboren sei und durch offene Türen in das Paradies selbst eingegangen.“ – Martin Luther erlebt einen feierlich-festlichen Moment, als ihm aufgeht, wie Gott wirklich ist.

Lange hat sich der junge Mönch mit der Frage nach Gott herumgequält. Er stellte sich den gerechten Gott vor als den, der die Guten belohnt und die Bösen straft. Und er sah keine Chance für sich, Gottes Ansprüchen auch nur irgendwie gerecht zu werden.

Als Theologieprofessor forschte er in der Bibel, versuchte zu verstehen, wie Gott ist. Plötzlich trifft ihn die Einsicht wie ein Blitz: „Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben“ (Römer 1,17) liest er. Und alles, alles stellt sich auf den Kopf. Gott ist ganz anders, als er immer gelernt und gelehrt hat.

Nicht dadurch kann ein Mensch vor Gott bestehen, dass er alles richtig

macht. Dass er ohne Sünde lebt, wie es in der Kirchensprache heißt. Das kann kein Mensch. Vor Gott gut dazustehen, das kann man sich nicht erkaufen oder durch eigene Leistung erringen. Allein durch den Glauben kommt ein Mensch mit Gott ins Reine.

Für Martin Luther ist dies die bahnbrechende Erkenntnis. Hier beginnt die Bewegung der Reformation. Auf Gott vertrauen, das zählt, auch darauf, dass er uns den Glauben immer wieder schenkt.

*

Menschen können umkehren. Ihre Lebensrichtung verändern. Sich neu auf Gott ausrichten. Menschen können jeden Tag neu anfangen. Anders denken, reden, handeln. - Weil Gottes Liebe zu ihnen steht.

Gott und seine Engel im Himmel feiern ein rauschendes Fest, wenn wir es wagen! Mut zu diesem Wagnis wünscht Ihnen

Martina M. Krowtschi

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

Es wird **Freude** sein
vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der **Buße** tut.

LUKAS 15,10

Inhalt:

Informationen aus der Region:	ab Seite 2
Kirchengemeinde Essen:	ab Seite 15
Kirchengemeinden Lastrup und Lindern:	ab Seite 41
Kirchengemeinde Löningen:	ab Seite 56
Kinderseite und Jugendarbeit im Kirchenkreis:	ab Seite 77



Als Helfer auf dem Kirchentag

- ein persönlicher
Erlebnisbericht
von Kathi Uecker
mit Fotos von
Daniel Uecker

Die über 106.000 Dauerteilnehmer reisen mittwochs an, weil der Kirchentag am Mittwoch um 18 Uhr beginnt. Mein Bruder Daniel und ich haben uns aber schon am Dienstagmorgen auf den Weg gemacht. Gemeinsam mit 42 weiteren Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus dem gesamten Oldenburger Land reisten wir schon am Dienstag in Berlin an, weil wir ehrenamtlich Helferdienste auf dem Kirchentag übernommen haben.

Die Pfadfinder des Oldenburger Bezirksverbands sind schon seit Jahren auf dem Kirchentag aktiv. Aufgrund unserer Gruppengröße, Erfahrung und Zuverlässigkeit betreuten wir auch in diesem Jahr wieder die größte Veranstaltungshalle mit den meisten Prominenten. Deswegen waren wir im Vorfeld bereits vom Bundeskriminalamt überprüft worden. Am Dienstagabend bezogen wir als Quartier eine Schule, in der einige Hundert Helfer untergebracht waren.



Nach der offiziellen Helferbegrüßung am Mittwochmorgen auf dem Messegelände (Foto oben) fuhren wir zum Reichstagsgebäude, weil wir dort am Abend bei dem großen, im Fernsehen übertragenen Eröffnungsgottesdienst mit eingesetzt waren. Das Foto unten zeigt uns am Mittwoch vor dem Reichstagsgebäude. Wir sind soweit gut vorbereitet und warten darauf, dass es losgeht.

Der Eröffnungsgottesdienst ist mit seinen vielen Tausend Besuchern ein eindrückliches Ereignis unter dem Motto des Kirchentages: **Du siehst mich.** Weil Gott uns mit liebenden Augen ansieht, sollen auch wir uns einander wohlwollend betrachten.

Im Anschluss verteilten wir auf dem Abend der Begegnung Kerzen und Emoji-Spielkarten.



Am Donnerstagmorgen mussten wir früh raus, weil wir die Einlasskontrollen und Fluchtwege-Sicherung am Brandenburger Tor unterstützen durften. So musste ich mir zum Beispiel von Katrin Göring-Eckardt den Ausweis zeigen lassen, ehe sie den abgesperrten VIP-Bereich vor der Bühne betreten durfte. Sie bedankte sich bei mir für unseren Einsatz. Es war schon ein besonderes Erlebnis bei der riesigen Veranstaltung mit Angela Merkel und Barack Obama im Security-Bereich direkt an der Bühne dabei zu sein. Wir freuen uns über die große Verantwortung und Wertschätzung, die uns die Helferleitung des Kirchentages entgegenbrachte. Aber auch inhaltlich war diese Veranstaltung interessant. Man spürte dem ehemaligen Präsidenten und der Kanzlerin ab, wie sie immer wieder neu darum ringen (mussten), ihre moralischen Überzeugungen von Nächstenliebe und Hilfe für alle Notleidenden der Welt in Einklang zu bringen mit der politischen und finanziellen Verantwortung für ihren eigenen Staat. Ermutigend war die Feststellung Obamas, dass es in der Geschichte meist junge Menschen waren, die durch ihr Engagement die Welt zum Besseren veränderten.

Am Abend gab auf derselben Bühne die bekannte deutsche A cappella-Gruppe „Wise Guys“ ihr Konzert, bei dem wir die Lautsprechertürme bewachten.

Die nächsten Tage leisteten wir unseren Dienst in Halle 25, in der viele Promis auftraten. So geleitete ich zum Beispiel Margot Käßmann zur Bühne und zeigte Eckart von Hirschhausen den Weg zur Toilette. Ministerpräsident Winfried Kretschmann gestaltete eine Bibelarbeit,



Der EKD-Ratsvorsitzende Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm im Gespräch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und (Alt-)Präsident Barack Obama. - Das haben wir direkt am Podium miterlebt.



Während die Bühne für das Wise Guyskonzert umgebaut wurde, wurden wir in unsere nächste Aufgabe eingewiesen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diskutierte über Verantwortliches Handeln in der Gegenwart.

Zwischendurch fanden wir auch ein wenig freie Zeit, um uns auf dem Markt der Möglichkeiten über die vielen kirchlichen Gruppen und ihre Arbeit zu informieren - oder einfach nur Berlin zu erleben.

Am Sonnabend kamen wir spät abends von unserer Schicht aus

der Halle. Die U-Bahnhöfe waren mit Kirchentagsbesuchern überfüllt. Gegen ein Uhr in der Nacht lagen wir schließlich im Schlafsack und mussten gegen 4 Uhr schon wieder aufstehen, unsere Sachen packen und frühstücken, weil wir schon sehr früh mit Bussen nach Wittenberg gebracht wurden. Dort hatten wir auf den Elbwiesen einiges für den großen Abschlussgottesdienst vorzubereiten. Über 100.000 Kirchentagsbesucher wurden mit Bussen und Bahnen von Berlin nach Wittenberg transportiert. Die Bundeswehr hat eigens eine Pontonbrücke errichtet, damit die vielen Menschen die Elbwiesen gut errei-



Die Kirchentagsglocken läuteten den großen Abschlussgottesdienst ein, zu dem sich 120.000 Christen versammelt hatten. Es war eine beeindruckende Kulisse mit Blick auf die Altstadt der Lutherstadt Wittenberg.

chen und im Notfall auch wieder schnell verlassen konnten.

Zu Beginn dieses Gottesdienstes zog ich gemeinsam mit den Liturgen und drei weiteren Pfadfindern feierlich auf dem Podium ein. Ich durfte den Abendmahlskelch bringen und auf den Altar stellen.

Es war für mich ein besonderer Augenblick. Über 100.000 Menschen vor mir, ein Chor und Hunderte von Bläsern auf den Tribünen hinter mir, und ungezählt viele vor den Fernsehern.



Der anglikanische Erzbischof Thabo Makgoba aus Südafrika hielt die Predigt. Er forderte auf, jeden einzelnen als Teil der einen weltweiten Menschheit zu sehen, ihn in seiner Not wahrzunehmen und sich nicht vor ihm zu verschließen. Wir mögen unsere Leben gestalten als Spiegel der Liebe Gottes für die Welt. Die Stimmung bei diesem Mega-Gottesdienst war großartig, spürte man doch, dass der christliche Glaube weltweit Menschen anspricht.

Vier Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus dem Bezirk Oldenburg trugen zu Beginn des Gottesdienstes das Abendmahl auf den Altar. Katharina steht links. Dieses Foto ist der Fernsehübertragung des mdr entnommen.

Während die Menschen nach dem Gottesdienst wieder nach Hause fuhren, hieß es für uns „aufräumen“. Als Nachtquartier wurde uns das bereits aufgebaute deutschlandweite Konfi- und Jugendcamp (vgl. Seite 66-68) zugewiesen. Pfadfinder-Camps sind weniger komfortabel gestaltet. Am Montag wurden wir zurück nach Berlin gebracht, so dass wir am späten Abend wieder zu Hause waren - hundemüde, aber um viele großartige Eindrücke reicher.

In den Medien wird diskutiert, ob der Kirchentag (zu) politisch war. Wer, wie wir, hauptsächlich die ganz großen Veranstaltungen mit den Spitzenpolitikern wahrnimmt, muss diesen Eindruck gewinnen. Die aktuellen politischen Themen Flüchtlingsströme, wirtschaftliche Abschottung oder religiöser Terror berühren zwangsläufig das kirchliche Grundanliegen der weltweiten Nächstenliebe. Aber es gab auch viele nicht politische Veranstaltungen, die alltägliche christliche Themen zum Inhalt hatten. *Kirchentag 2019 sind wir wieder dabei.*

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 11.03.2018

MITWÄHLEN - MITBESTIMMEN - MITGESTALTEN

Am 11. März 2018 werden die Gemeindeglieder (= Vorstände unserer Kirchengemeinden) neu gewählt.

- Wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die** am Wahltag mindestens drei Monate zur Kirchengemeinde gehören.
- Wählbar sind alle Gemeindeglieder ab 18 Jahren, die** am Wahltag mindestens drei Monate zur Kirchengemeinde gehören und von denen „auch erwartet werden kann, dass sie ... an der Erfüllung der Aufgaben des Gemeindegliedes als tätiges Gemeindeglied gewissenhaft mitwirken“ werden. So steht es im entsprechenden Wahlgesetz.
- Die **Gemeindeglieder setzen sich zusammen aus mindestens 3 gewählten Kirchenältesten**, mindestens einer/m berufenen Kirchenältesten und den zuständigen Pfarrern. Wie viele Kirchenälteste zu wählen sind, entscheiden jeweils die jetzigen Gemeindeglieder. Je mehr Kandidaten zur Verfügung stehen, desto mehr können zur Wahl bestimmt werden. Deswegen ist es wichtig, dass Sie, liebe Gemeindeglieder, möglichst bald potentielle Kandidaten bekannt geben.



Neulich im Gemeindegliederrat:

„Wir haben beim Gemeindefest 86 € am Stand mit dem Pfeffereintopf eingenommen - und 495 € am Getränkestand.“

- Der neue Gemeindegliederrat beginnt seine Aufgabe am 1. Juni 2018. Er ist für sechs Jahre gewählt. Es ist aber auch möglich, sich erst einmal für drei Jahre zur Verfügung zu stellen und danach weiterzusehen.
- Weitere wichtige Informationen rund um die Gemeindegliederratswahl werden den Vorschriften entsprechend in den Gottesdiensten bekanntgegeben.
- Bitte gehen Sie zur Wahl. Ihre Kirchengemeinde braucht Ihr Engagement.

Ehrenamtliche(r) gesucht als **GEMEINDEKIRCHENRAT/ GEMEINDEKIRCHENRÄTIN**

zur LEITUNG der Kirchengemeinde. Der Gemeindegliederrat (GKR) entscheidet als Leitungsgremium mit den Pfarrern der Gemeinde über alle personellen, finanziellen und inhaltlichen Fragen.

Notwendige Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten:

Kommunikativ, teamfähig, Spaß am Mitgestalten, Lust auf Gremienarbeit

Zeitlicher Aufwand:

GKR-Sitzung, Ausschusssitzungen, Lesen der Unterlagen, insgesamt ca. 10 - 12 Stunden im Monat

Besondere Anforderungen an den (die) Ehrenamtliche(n):

Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft sich in Strukturen einzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Die Teilnahme an einem Klausurtag zu Beginn der Legislaturperiode ist erwünscht, Möglichkeiten der Fortbildung zu unterschiedlichen Themen und Problemstellungen werden angeboten.

Haben Sie selbst Interesse oder kennen Sie jemanden, der/die interessiert sein könnte, oder möchten Sie sich noch weitergehend informieren, so sprechen Sie bitte eine/n Kirchenälteste/n an oder Ihre Pfarrerin/ Ihren Pfarrer.

Ihr Engagement zählt!

Eine lebendige Kirche und Gemeinde lebt durch Menschen, die Lust und Zeit haben sich mit Ihren Gaben und Begabungen zu engagieren. Gemeinsam mit Pfarrern und Pfarrerinnen leiten sie die Gemeinde.

Dafür brauchen wir kreative und kommunikative, kompetente und klare Köpfe, die sich dieser Aufgabe stellen.

Sind Sie neugierig geworden und interessiert?

...dann sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf ein Gespräch.

Ihr Gemeindegliederrat

Gemeindegliederratswahl gesucht

Sie leben in unserer Gemeinde und haben Interesse an dem, was in unserer Kirche und in unserem Gemeindehaus passiert? Sie sind voller guter Ideen, arbeiten gern in einem Team mit anderen vertrauensvoll zusammen und haben Lust und Zeit sich für Ihre Kirchengemeinde einzusetzen? ...dann gehören SIE zu denjenigen, die wir suchen!

Sprechen Sie uns an und fragen nach, wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ihr Gemeindegliederrat

In unserem Kirchenkreis

Glaubenskurse für Erwachsene

Glaubenskurse werden angeboten für Erwachsene, die noch nicht getauft oder noch nicht konfirmiert sind. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesen Kursen folgt die Taufe bzw. die Konfirmation. Damit besitzen Sie die Voraussetzungen und Kenntnisse, um das anspruchsvolle Amt von Taufpaten zu übernehmen, eine christliche Ehe zu führen oder Kinder christlich zu erziehen.

Pfarrer Andreas Pauly aus Cloppenburg bietet Glaubenskurse in Cloppenburg an, die auch gerne von Interessierten aus unserer Region besucht werden dürfen.

Pfarrer Pauly plant bereits den nächsten Kurs. Er **beginnt im Oktober**.

Der voraussichtlich größte Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird sich an Samstagnachmittagen, von 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr, treffen. Parallel dazu sind Gruppen an Dienstagabenden von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr und - bei Bedarf - montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geplant. Der Inhalt der einzelnen Gruppen ist gleich, so dass der an einem Termin verpasste Kursinhalt auch in einer der Parallel-Gruppen nachgeholt werden kann.

Die neuen Kurse beginnen am Montag, dem 9. Oktober, Dienstag, dem 10. Oktober, und Samstag, dem 14. Oktober, jeweils zu der angegebenen Uhrzeit.

Am Sonntag, dem 10. Dezember um 10.00 Uhr, findet dann der Gottesdienst mit Taufen und Konfirmation statt.

Pfarrer Pauly freut sich über Ihre Anmeldung
über das Kirchenbüro in Cloppenburg (☎04471-81051)
oder direkt bei ihm (☎04471-957476 / ✉pastorpauly@t-online.de)

Auch der Ruhestandspfarrer Heinrich Pister, bis zu seinem Ruhestand als Aussiedlerseelsorger in unserem Kirchenkreis tätig, bietet nach wie vor bei Bedarf Glaubenskurse für Erwachsene an. Interessierte mögen sich bitte an ihn wenden.

Diakonie hilft



von links nach
rechts: Sabine Brüning,
Marlies Kleefeld, Martina Fisser

Das Thema **Altersarmut** wird für 2017 und auch in den folgenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen, da die aktuelle Rentenpolitik zurzeit keine Sicherheit für Renten ab 2025 gewähren kann.

Zum heutigen Stand sieht es so aus, dass ein Beschäftigter im Niedriglohsektor bei aktuellem Mindestlohn von 8,84 € ganze 45 Jahre arbeiten müsste, um mit Eintritt in die Altersrente ein Rentenniveau in Höhe der Grundsicherung zu erhalten.

Aber auch heute schon sind Rentnerinnen und Rentnern, auch im Landkreis Cloppenburg, verstärkt von Altersarmut betroffen.

Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, können sich an die Diakonie wenden. Hier erhalten sie Unterstützung und Beratung. Konkret geht es zum Beispiel um Hilfe beim Ausfüllen eines Antrages auf Wohngeld oder andere Leistungen.

Das Diakoniebüro Cloppenburg ist von Montag bis Freitag in der
Friesoyther Str. 9 in Cloppenburg geöffnet.
Unter der Telefonnummer 04471-18417-0
im Oldenburger Münsterland können Termine vereinbart werden.

„Spuren der Reformation“ - Luther, Cranach und die Mystik

Studienreise vom 16.-22.06.2018

An den sieben Reisetagen werden wir vielfältig vom Luther-Gedenken 2017 profitieren. Die Luther-Stätten, bei unserem Besuch 2014 z.T. unzugängliche Baustellen, wurden hervorragend restauriert. Alles Wesentliche werden wir erleben. Begleitende Statements an den verschiedenen Orten möchten Hintergründe ausleuchten und zu eigenen, weiterführenden Gedanken anregen.



Erste Station ist die **Lutherstadt Eisleben**, wo der Reformator am 10. November 1483 geboren wurde.

Hier werden wir dessen Geburtshaus und seine Taufkirche St. Petri-Pauli kennenlernen. Am Sonntagmorgen Gottesdienstbesuch in der St. Annenkirche, eine der schönsten Renaissancekirchen Deutschlands mit der einmaligen Steinbilder-Bibel. Im Kapitelsaal des Augustiner-Eremiten-Kloster von 1515 werden wir uns vor einer Stadtführung speisend an Luthers Klosterzeit erinnern.

Dann nehmen wir Kurs auf **Erfurt**. Der mittelalterliche Stadtkern der heutigen Landeshauptstadt Thüringens gilt als Flächendenkmal Deutschlands. Das Augustinerkloster gilt als eine der bedeutendsten Lutherstätten und wird uns zwei Nächte als Herberge dienen. Wir werden an beiden Tagen den Spuren Martin Luthers im heutigen Erfurt nachgehen. Vorträge runden das Programm ab.



Wittenberg, das geistige und theologische Zentrum der Reformation, erreichen wir am Mittwochnachmittag.

Das „protestantische Rom“, wie die Stadt auch genannt wird, bietet reichlich Orte und Themen, die in aller Munde sind: Das Schloss mit der in wilhelminischer Pracht erstrahlenden Schlosskirche, mit den Gräbern Luthers und Melanchtons, die Stadtkirche St. Marien mit dem berühmten Reformationsaltar, die Cranach-Häuser am Markt.

Die **Kosten für die Reise** betragen pro Person im DZ 540 €, EZ-Zuschlag 90 €, beinhalten: Zimmer Du/WC, Halbpension, Buskosten und alle Vorträge, Eintritte und Führungsentgelte.

Die Reise, **offen für alle Interessierten**, ist eine Non-Profit-Reise der Trinitatis-Kirchengemeinde Löningen und auf der Basis von 30 Teilnehmern kalkuliert. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl kann der Reisepreis entsprechend erhöht oder die Reise abgesagt werden. Änderungen im Reiseablauf bleiben vorbehalten.

Mehr Information im Reisefolder, der im Gemeindehaus ausliegt oder beim Reiseleiter, Matthias Jaglitz, Alter Schulweg 1, 49774 Lähden, Telefon 05964-959160, E-Mail mattias.jaglitz@ewe.net)

Anmeldeschluss am 30. Januar 2018

Der Reisepreis ist nach Erhalt der Reisebestätigung bis spätestens 30. März 2018 zu überweisen.

Unsere Redaktion freut sich über

Artikel, Anregungen und neue Werbepartner.

Bitte senden Sie Ihre Email an: gemeindebrief-loeningen@web.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 16. Oktober 2017



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 00102091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Teetrinken
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 14.30 Uhr Senioren-Café
20.00 Uhr Kirchenchor ☞☞
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B
18.00 Uhr Krippenspielprobe (ab 17. Oktober)
- mittwochs:** 18.00 Uhr Interkultureller Treffpunkt (14täglich, s. S. 24)
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B
- freitags:** 15.00 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 1 - 5)
16.00 Uhr Bücherei
16.30 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 6 - 9)
- sonnabends:** 13.00 Uhr Brüderversammlung

Die mit ☞☞ gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Gottesdienste in Essen

(September, Oktober, November 2017)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 24. September, 31. Oktober,

mit Taufen: 03. September, 01. Oktober, 05. November
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:

03.09. und 24.09., 15.10. und 22.10., 05.11. und 19.11.



letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

- 01.10 10.00 Uhr **Erntedankfest**, Familiengottesdienst mit Taufen
- 15.10. 18.00 Uhr **Ein feste Burg - ein frischer Blick**,
Abendandacht zum Reformationsjubiläum
mit Bischof Janssen,
anschließend gemütliches Beisammensein
- 31.10. 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum Reformationsfest**, mit
Heiligem Abendmahl, Chor und ökumenischen
Gästen, gemeinsamer Mittagsimbiss
- 22.11. 8.00 Uhr **Buß- und Bettag**, Gottesdienst für Grundschüler
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- 26.11. 10.00 Uhr **Ewigkeitssonntag**, mit namentlichem Gedenken
der Verstorbenen

Unsere nächsten Taufgottesdienste sonnabends um 16.00 Uhr:

26. August, 28. Oktober, 13. Januar, 03. März



Sonstige Termine

öffentliche Gemeindekirchenrats- sitzungen

07. September 19.30 Uhr
19. Oktober 19.30 Uhr
09. November 19.30 Uhr

Krippenspielproben

Beginn: 17. Oktober, 18.00 Uhr
(siehe S.18)

Bastel- und Backstube für Kinder

29. November 15.00 Uhr (siehe S. 19)

gemütlicher Adventsnachmittag

am 1. Advent
3. Dezember 14.00 Uhr
(siehe Seite 19)

Interkultureller Treffpunkt

6., 20. September
11., 25. Oktober
8., 22. November
18.00 Uhr (siehe Seite 24)

Konzert unseres Kirchenchores mit Liedern Martin Luthers

24. September 15.00 Uhr Christuskirche
*unter Leitung von Hans-Georg Wißmann
am Klavier Dr. Ulrich Schulte-Wieschen*
anschließend gemütliches Beisammensein
im Gemeindehaus (siehe Seite 21)



Frauenkreis:

20.09. 15.00 Uhr
18.10. 15.00 Uhr
15.11. 14.30 Uhr



GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 11.03.2018

KIRCHEMITMIR.DE

MITWÄHLEN!

Am 11. März wird unsere Gemeindeleitung neu gewählt. Dazu brauchen wir Sie, nicht nur als Wähler/innen, sondern auch als Kandidat/inn/en.

Sie haben Interesse an dem, was in Ihrer Kirche und in Ihrem Gemeindehaus geschieht? Sie wollen mitgestalten?

...dann sind SIE diejenigen, die wir suchen! Lesen Sie bitte Seite 8+9



Für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein
Krippenspiel
aufführen; und zwar am

24. 12. 15.30 Uhr 1. Christvesper
in der Christuskirche

Verteilen der Rollen am 17.10.2017 um 18 Uhr
Proben ab 24.10. jeden Dienstag
von 18-19 Uhr in unserer Kirche.

Mitmachen dürfen alle interessierten Kinder und Jugendlichen -
egal welchen Alters.

Wir suchen

- junge Leute, die Rollen mit Text spielen
- junge Leute, die Rollen ohne Text spielen
- junge Leute, die in einem Chor mitsingen
- junge Leute, die eine Sprecherrolle übernehmen

Meldet Euch bitte an,
dann werden wir
das Stück passend zu
Anzahl und Alter der
Mitspieler auswählen.

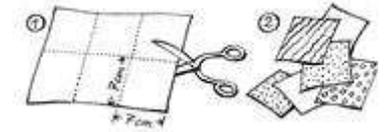
*Wir freuen uns auf dich
und werden wieder viel
Spaß
haben!*

Info: Familie Uecker,
Tel.: 93025



Unsere beliebte **Bastel-
und Backstube**
für Kinder öffnet wieder

am 29. November von 15 - 17 Uhr in unserem
Gemeindehaus



*Nikolausgeschenke, Advents-
und Weihnachtsdekoration
basteln, Kekse backen.*

*Für Materialkosten und Teig
bringt bitte 2 € mit.*

*Wir suchen interessierte Eltern, die
an den Basteltischen mithelfen
möchten. Bitte melden Sie sich im
Pfarrhaus: Tel.: 93025*

Herzliche Einladung

Am Sonntag,
03. Dezember, dem 1. Advent,
feiern wir
einen musikalischen
Familiengottesdienst.

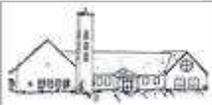
Er beginnt um **14.00 Uhr.**



Anschließend laden wir die ganze
Gemeinde ein, gemütlich im Gemeindehaus **Advent** zu **feiern.** Es gibt
Kaffee, Tee und Gebäck. Wir hören Geschichten und singen miteinander
unsere schönen Adventslieder.

Damit wir planen können, bitten wir um **Anmeldung** in unserem
Kirchenbüro bis zum **23. November.**

Sie sind ganz herzlich eingeladen.



Essener

Gottesdienste und Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum 2017

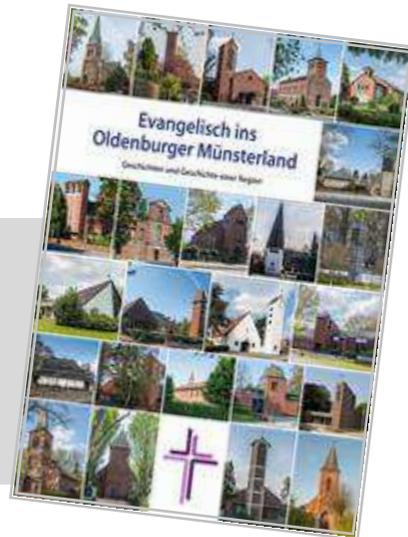
Konzert des evangelischen Kirchenchores mit Liedern Martin Luthers
anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
24.09. 15.00 Uhr *Christuskirche*

Ein feste Burg - ein frischer Blick
Abendandacht von Bischof Jan Janssen,
anschließend gemütliches Beisammensein
15.10. 18.00 Uhr *Christuskirche*

Festgottesdienst zum Reformationstag
mit Heiligem Abendmahl, Chor
und ökumenischen Gästen
31.10. 10.00 Uhr *Christuskirche*
anschließend gemeinsamer Mittagsimbiss

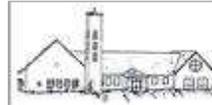
Evangelisch ins Oldenburger Münsterland

Das Buch zum Reformationsjubiläum
erzählt 40 Glaubensgeschichten aus den 20
Kirchengemeinden. In drei Berichten werden 5
Essener mit ihren interessanten Lebensgeschichten
vorgestellt.



2018 Reformationsjubiläum - und jetzt? *Grenzen, Chancen und Zukunftsaussichten der beiden Kirchen nach 2017*

Vortrag von Pfarrer Dr. Marc Röbel, Stapelfeld
und Kreispfarrer Michael Braun, Cloppenburg
21.02. 2018 *Evangelisches Gemeindehaus Essen 19.30 Uhr*
In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Essen



Die Wittenbergisch nachtigall
Die man yets höret überall.



**Eintritt
frei**

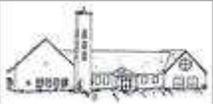
Konzert des evangelischen Kirchenchores mit Liedern Martin Luthers

24.09. 15.00 Uhr
Christuskirche Essen

anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

Bekannte und weniger bekannte Lutherlieder, zum Teil neu arrangiert
für Chor und Solo-Stimmen.





VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER



Glaube.Feiern.Pfadfinden

Der VCP auf dem Weg zum
Reformationsjubiläum



Anlässlich des Reformationsjubiläums lädt der Bundesverband unserer Pfadfinder alle Gruppen ein, einen Bibelabschnitt kreativ zu gestalten. Unsere Gruppe erhielt die „Verleugnung Jesu durch Petrus“. Zu diesem Abschnitt drehten die Jüngeren einen Video-Film, den die Älteren in einen Gottesdienst einbauten. Dazu gestalteten sie einen Menschen (ovales Bild), in den sie die Eigenschaften schrieben, die ein Mensch besitzen muss, damit Gemeinschaftsleben gut funktioniert. Mut, Treue und Zuverlässigkeit hatten Petrus einst gefehlt, als er auf seine Jüngerschaft angesprochen wurde. Obwohl dieser Musterjünger Jesu derart „versagte“, hatte Jesus ihm trotzdem die Führungsrolle in seiner Kirche anvertraut. Vor Gott stehen wir nicht deswegen als gut und geeignet da, weil wir so großartig sind. Sondern aus Gnade spricht er Menschen gerecht und traut ihnen zu, für ihn einen wichtigen Dienst zu übernehmen. Mit Liedern und selbst geschriebenen Gebeten gestalteten einige der Pfadfinder den Gottesdienst zu einem Grundthema der Reformation mit.



Pfarrerin Schäfer in Wardenburg ordiniert



Unsere ehemalige Vikarin Pia Kristin Schäfer wurde am 18. Juni 2017 von Bischof Janssen gemeinsam mit ihrem Mann Christoph Schäfer und einer weiteren Pfarrerin ordiniert.

In der Marienkirche Wardenburg fand ein festlicher Gottesdienst statt, an dem eine Abordnung unserer Gemeinde teilnahm.

Eine Ordination ist die feierliche Einsetzung in das Amt einer Pfarrerin oder eines Pfarrers auf Lebenszeit. In der katholischen Kirche feiert man an dieser Stelle die Priesterweihe. Das ovale Bild zeigt die Einsegnung von Pia Schäfer durch Pfarrerin Hachmeister-Uecker (2. v. l.) und Bischof Janssen (rechts) und zwei weiteren Assistentinnen.

Das große Foto zeigt die frisch ordinierte Pia Schäfer (5. v. r. - vorne) mit ihrer Ausbilderin und Mentorin Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (2. v. l. mit Stola). Pfarrer Christoph Schäfer (2. v. r.).

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Bischof zum Empfang.

Fotos:
ELKI/O/
H.-W. Kögel



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



dialoginbewegung

**Interkultureller
Treffpunkt gegründet**



In unserer Kirchengemeinde gibt es zahlreiche Flüchtlinge, die schon längere Zeit in Deutschland leben und evangelisch geworden sind. Einige von ihnen wurden auch in unserer Kirche getauft. Sie nehmen regelmäßig an Gottesdiensten und anderen gemeindlichen Veranstaltungen teil.

Nun hat die Flüchtlingsbeauftragte unseres Kirchenkreises, Maria Bergen, zusammen mit dem Pfarrerehepaar zu einem Interkulturellen Treffpunkt für Christen am 21. Juni ins Gemeindehaus eingeladen. Die Asylbewerber haben dieses Angebot mit Freude angenommen. Auch eine in der Flüchtlingsarbeit engagierte Kirchenälteste war dazugekommen. Die Flüchtlinge stammen aus dem Iran und aus Afghanistan. Bei Tee und Gebäck entstanden ganz schnell nette Gespräche. Man verständigte sich auf Deutsch, Englisch und Farsi. Ein persisches Ehepaar hatte seine jungen Kinder mitgebracht.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Diese interessierten sich für die bereitgestellten Spielsachen und Bücher.

Schnell einigte sich die Gruppe, sich 14tägig treffen zu wollen. Diese Treffen sollen zum einen dem Austausch dienen und den Asylbewerbern auf vielerlei Weise helfen, sich zu integrieren. Zum anderen soll Gemeinschaft erlebt werden.

So wird auf diesen Treffen zum Beispiel gemeinsam gekocht, gegessen, gebastelt oder gespielt werden. Auch christliche Themen sind gewünscht. So ist ein gemeinsamer „Kino-Abend“ im Gemeindehaus geplant, auf dem ein Jesus-Film in der Sprache Farsi gezeigt wird. Eine Konfirmandin hat sich bereiterklärt, mit den Kindern für diesen Abend Popcorn herzustellen.

Auch gemeinsame Tagesausflüge und sportliche Aktivitäten sind geplant. Maria Bergen bietet diesen Interkulturellen Treffpunkt auch in Vechta an.



Für beide Gruppen organisierte Frau Bergen einen gemeinsamen Ausflug. Am 30. Juni fuhr die Gruppe mit der NordWestBahn nach Bremen. Die Teilnehmenden waren sehr beeindruckt von der schönen Hansestadt.

Beim nächsten Gruppentreffen in Essen genossen alle ein persisches Essen, das in der Gemeindehausküche gemeinsam gekocht wurde.

Zweimal im Monat trifft sich die Gruppe mittwochs ab 18 Uhr in unserem Gemeindehaus (siehe Seite 17). Die Gruppe freut sich auch über die Teilnahme von einheimischen Gemeindegliedern. *Herzliche Einladung.*

Maria Bergen bietet den Interkulturellen Treffpunkt an.





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



**Unser Kirchenchor
als Gast auf dem
Bundessängerfest
in Essen**

Beim diesjährigen Bundessängerfest am 21. Mai in Essen wirkte unser Kirchenchor als Gastchor mit. Der Gemischte Chor Essen hatte eingeladen.

Mehr als 20 Chöre, die dem Sängerbund „Heimattreu“ angehören, begrüßten den gastgebenden Gemischten Chor mit einem Kanon vor der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Dieser begrüßte ebenfalls die mitwirkenden Chöre mit einem Kanon. Als alle Chöre in der Kirche waren, zogen die Fahnenträger, Dechant Pfar- rer Kerkhoff und Pfarrerin Hachmeister-Uecker mit dem Gemischten Chor in die



Kirche ein, die von ca. 800 Sängern und Gemeinde bis auf den letzten Platz gefüllt war. (Foto links)

Dechant Kerkhoff dankte in seiner Predigt den Chören und Musikern für ihr ehrenamtliches Engagement. In ökumenischer Verbundenheit diene das Singen und Musizieren der Ehre und dem Lob Gottes. Das gemeinsame



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Feiern und Beten stärke das Miteinander und den Glauben, so wie wir es auch besonders in diesem Jahr des Reformationsjubiläums erleben.

Pfarrerin Hachmeister-Uecker hob die besondere Wirkung des gemeinsamen Singens hervor und dankte dem gastgebenden Chor für die Vorbereitung und Organisation des Festes.

Den stimmungsvollen ökumenischen Gottesdienst gestalteten unser Evangelischer Kirchenchor und der Gemischte Chor gemeinsam. Wir wurden dabei zuverlässig von unserer Pianistin Jutta Krämer begleitet. (Foto unten)

Nach dem Gottesdienst zogen alle Chöre zu Fuß durch Essen bis zum Schützenplatz „Diekmanns Höhe“ (Foto Mitte). Sie wurden musikalisch vom Blorchester Essen begleitet. Essens Bürgermeister Heiner Kreßmann, Schirmherr des Festes, begrüßte die Chöre auf dem Festplatz. Anschließend wurden viele Sänger und Sängerinnen für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft vom Vorstand des Sängerbundes ausgezeichnet.



In einer eigens für das Fest aufgebauten Muschel sang jeder der beteiligten Chöre ein weltliches Lied. Unser Kirchenchor begeisterte mit seinem Lied: „Es ist Sommer“ (Foto links oben). Die Liedauswahl passte genau zu dem prächtigen sommerlichen Wetter des Tages. Chorleiter Hans-Georg Wißmann hatte unseren Chor auf dieses besondere Ereignis exzellent vorbereitet.

Es war ein rundherum gelungenes Fest und für die Sängerinnen unseres Chores ein beeindruckendes Erlebnis, dabei gewesen zu sein.

Vielen Dank dem Gemischten Chor Essen.



Fotos 2 - 4:
C. Sperveslage



Senioren- Ausflug nach Quakenbrück

Zahlreiche Senioren unserer Kirchengemeinde trafen sich zu einem gemeinsamen Ausflug. Ziel war Quakenbrück, genauer die St. Sylvester-Kirche. 1235 wurde sie erbaut und im vergangenen Herbst nach umfangreichen Renovierungsarbeiten mit einem Festgottesdienst wieder in Betrieb genommen.

Pastor Wolfgang Thon-Breuker von der dortigen evangelischen Kirchengemeinde begrüßte uns und führte uns in einem eindrücklichen Vortrag durch die Konfessions- und Reformationgeschichte der Kirche. Der Reformator Hermann Bonnus predigte am 20. Mai 1543 in der St. Sylvester-



Kirche. Damals war die Kirche noch nicht nach Osten ausgerichtet und die Kanzel stand an anderer Stelle. Mit dem Auftritt von Bonnus wurde die Reformation in Quakenbrück angestoßen, die sich im Gegensatz zum Oldenburger Münsterland, wo nach dem 30jährigen Krieg die Gegenreformation einsetzte,



in Quakenbrück und Umgebung hielt. Viele Jahrhunderte lang war die St. Sylvester-Kirche die Hauptkirche in Quakenbrück. Nachdem sich die Reformation endgültig durchgesetzt hatte, wurde die Kirche umgebaut und genoss in 100 Jahren 3 Renovierungen. Bei der jüngsten wurden viele Decken- und Wandmalereien aus dem Mittelalter wieder freigelegt.

Pastor Thon-Breuker zeigte der Gruppe die auf plattdeutsch geschriebene Hermann-Bononus-Bibel. Einige versuchten sich daran, den Anfang der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel auf Plattdeutsch zu lesen.

Herzlichen Dank an Pastor Thon-Breuker für seinen eindrücklichen Vortrag.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche, die Pfrin. Hachmeister-Uecker mit der Gruppe feierte, gingen wir zum St. Sylvester-Stift. Dort wurden wir von Herrn Minneker, dem Geschäftsführer, und von Herrn Tschritter, dem Pflegedienstleiter, herzlich begrüßt. Sie führten uns durch die neu errichteten, sehr wohnlich und ansprechenden Wohngruppen. Anschließend wartete



eine liebevoll hergerichtete Kaffeetafel auf uns in der Cafeteria des Stiftes. Wir konnten uns stärken bei leckerem Kuchen und Schnittchen.

Es war ein rundum schöner Nachmittag.

Herzlichen Dank an Frau Annelene Ortbrink für die Planung und Organisation!



Wandern für den Regenwald

Die „Faulen Früchte“ auf Tour



Foto links: Die Pfadfindergruppe „die Faulen Früchte“ am Cloppener Bahnhof.

Unten: Mittagessen bei super Wetter am Waldrand.

Rechte Seite unten: Pause auf dem Waldspielplatz in Dwergte.

Eine tolle Gruppe macht gute Laune.



Oben rechts:
Zum Schifflein
Christi in
Molbergen, das
erste Übernach-
tungsquartier.

Links und
rechts unten:
Die Wanderung
führte durch die
grüne Natur der
Wälder und
Felder.



Letztes Jahr im Herbst hatten wir, die Pfadfindersippe „die Faulen Früchte“, die Idee, Spenden zu sammeln, um die Abholzung des Regenwaldes zu verhindern. Diese Idee stellten wir dem Bezirk vor, der folgendes Projekt ins Leben rief: Wenn Sippen auf Wanderung gehen, spendet der Bezirk Geld für den Regenwald. Im Mai gingen wir auf Tour.

Bei bestem Wetter führte uns unsere Tour vom Cloppener Bahnhof über Molbergen, die Thülsfelder Talsperre und Peheim nach Lastrup. Die erste Nacht verbrachten wir im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde in Molbergen. Am Abend wurden wir von den Eltern eines Kindes zum Grillen eingeladen. Ob Sonnenschein oder Regen - die Stimmung war super. Und durch die vielen abwechslungsreichen Landschaften wurde es auch nicht langweilig. Gelegentliche Pausen am Straßenrand oder auf Spielplätzen durften aber natürlich auch nicht fehlen. Und abends machten wir es uns gemütlich und erzählten uns spannende Geschichten.

Am Ende war den 11-14jährigen klar: Auch wenn es anstrengend war, es war ein tolles Erlebnis für die Gruppe und gleichzeitig haben wir noch etwas Gutes getan.

Fotos und Bericht: Kathi Uecker





**Bezirks-
Pfingstlager
der
Pfadfinder
in Sage**



Die Pfadfinder aus Essen waren über das Pfingstwochenende in Sage. Dort haben sie gemeinsam mit ihren Gruppenleitern und ganz vielen anderen Pfadfindern aus dem Bezirk Oldenburg ihr Pfingstlager gefeiert. Dieses Jahr ging es darum, in einer interessanten Spielgeschichte so viele Herausforderungen wie möglich zu bestehen. Diese



bestanden aus verschiedenen Fertigkeiten, die in einzelnen Workshops erlernt wurden. Es war ein buntes und vielfältiges Programm.

Das Wetter war überwiegend gut. Alle hatten ihren Spaß. Neben Zeltaufbau und Programm wurde niemandem langweilig.

Am Samstagabend hatte jede Gruppe ihr eigenes buntes Programm, an dem auch viele Lieder gesungen wurden; und ein typisches (alkoholfreies !) Pfadfinder-Getränk durfte auch nicht fehlen.

Auf dem Lagerplatz stand ein großes Zelt, das von ganz vielen Pfadfindern des Bezirkes aufgebaut wurde. Am letzten Abend wurde von jeder Gruppe etwas gekocht, das dann alle zusammen auf dem Lagerplatz verzehrten. Der Abend ging mit einem bunten Programm viel zu schnell zu Ende. Das Lager klang Pfingstmontag mit einem festlichen Gottesdienst aus.



Die Essener Gruppe „Starke Leoparden“ hatte viel Spaß auf dem großen Lager.



*Fotos und Bericht:
Daniel Uecker*





6 Jahre Christliche Pfadfinder



Zum Abschluss des Schuljahres ging auch ein Pfadfinderjahr zu Ende. Mit einer kleinen PowerPoint-Präsentation haben die Pfadis mit ihren Eltern auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Während die Würstchen für die Eltern auf dem Grill bräunten, zogen es die Pfadis vor, ihre



Würstchen über dem Lagerfeuer zu grillen und mit Stockbrot zu verspeisen. Später folgten noch die traditionellen Spaten-Pfannkuchen. Ergänzt um viele leckere Salate und interessante Gespräche wurde es ein netter Abend. Neben der Rückschau wurden auch schon Planungen für die kommende Zeit konkretisiert.



Am Ende haben alle gemeinsam angepackt und aufgeräumt und freuen sich auf nächstes Jahr.



Ferienpassaktion



Pfadfinder trotzen dem Regenwetter
Ferienpass-Kinder haben viel Spaß

Das Wetter war so gar nicht sommerlich, aber Pfadfinder finden für jedes Wetter ein gutes Programm, bei dem die Gruppe Gemeinschaft und viel Spaß erlebt: gemeinsam Aufgaben erledigen, toben, essen und trinken.





Bezirks-Kindersommerlager in Ganderkesee



Thema: Mittelalter

Die Jüngsten der Christlichen Pfadfinder des Oldenburger Bezirkes trafen sich in den Sommerferien, um gemeinsam eine Woche bei Spiel, Spaß und Action zu erleben. Auch unsere 6-9-jährigen Pfadfis waren dabei. Es wurde gebastelt, gewerkt



und gespielt und das alles zum Thema „Mittelalter“. Bei super Wetter durften die Nachmittage im See natürlich auch nicht fehlen. Abends entspannte man sich bei Stockbrot und gemeinsamem Singen. Ein großes „Burgfest“ und ein Gottes-



dienst bildeten
den Abschluss.

Kathi Uecker

Das Foto rechts
zeigt die
Lagergasse beim
Mittelaltermarkt.





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Freud und Leid

Hohe Geburtstage: 70., 75. und ab 80. Geburtstag



Namen unserer Gemeindeglieder veröffentlichen wir nur in der gedruckten Gemeindebriefausgabe

Wir **gratulieren** unseren Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen **Gesundheit** und vor allem **Gottes Segen** für das neue Lebensjahr.

Unsere Pastoren besuchen - sofern sie nicht gerade im Urlaub sind - alle aufgelisteten Jubilare selbst. In der Urlaubszeit sowie zum 71. bis 74. und 76. bis 79. Geburtstag besuchen vertrauenswürdige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unsere „Geburtstagskinder“.

Wenn jemand **nicht** in der Geburtstagsliste erwähnt werden möchte, geben Sie bitte im Kirchenbüro Bescheid. Für Hinweise auf fehlerhafte Eintragungen sind wir dankbar.

Getauft wurden am:

.....



Getraut wurden am:



Gestorben sind am:



Am 21.05.2017 wurde durch Pfarrer Heinrich Pister getauft:

Konfirmiert wurden:

Am 04.06.2017 wurden von Pfarrerin Hachmeister-Uecker konfirmiert:

.....



Kinderseite

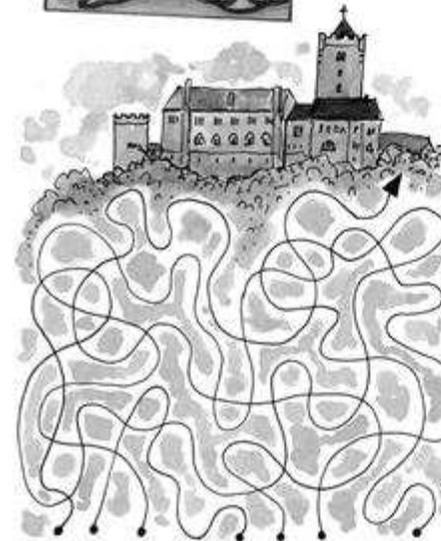
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Das war:

Pokémon ejo in Cloppenburg

Am sonnigen Samstag, den 13. Mai, war gut was los in der Cloppenburger Innenstadt! Mehr als 20 ehrenamtlich Mitarbeitende aus dem Kirchenkreis Oldenburger Münsterland waren in bunten Pokémon Kostümen und ausgestattet mit ejo-Beuteln voller Quizfragen und Spielen unterwegs. Ca. 80 Konfirmanden*innen aus Lönigen und Cloppenburg rannten und sprangen hinterher, um die Teamer*innen einzufangen und Fragen rund um den Konfirmandenunterricht zu beantworten. Doch das war nicht das Einzige: In lustigen kleinen Battle-Spielen konnten die Konfigruppen gegeneinander antreten um nochmal mehr Punkte für sich herauszuschlagen.

Am Ende gab es am Schwedenheim in Cloppenburg die Siegerehrung für die Gruppe mit den meisten Punkten sowie eine Abschlussandacht zu Psalm 23. Insgesamt war es eine gelungene Aktion mit toller Atmosphäre und jeder Menge Spaß. Für weitere Eindrücke sucht gerne einfach mal auf Youtube nach der ejo KOM und dem Pokemon Video. Es lohnt sich!



„ejo in the city“ – Städtetrip nach Kopenhagen

Für einen kurzen Ausflug nach Kopenhagen machten sich 21 erkundungsfreudige Leute aus der Evangelischen Jugend Oldenburg mit Zug und Fähre auf den Weg. Nach zweistündiger Verspätung bezogen wir Freitagabend unser Hotel inmitten der City. Mit einem Abendspaziergang wurden danach erste Eindrücke der Stadt gesammelt. Da in dieser Nacht Midsommer in Dänemark gefeiert wurde, war besonders viel Trubel in den Straßen. Am Samstag machten sich Kleingruppen auf Sightseeingtour. Mit dem Wassertaxi ging es zur Kleinen Meerjungfrau, zur Wachablösung am Palast oder auch zum Shoppen in die schöne Innenstadt. Abends trafen sich alle hungrig gemeinsam zu einer Pizza bevor in einer außergewöhnlich dekorierten Bar der Tag ausklang. Abgerundet wurde der Wochenendausflug mit dem Besuch in der deutschen Gemeinde, wo wir nach einer Führung auf dem beeindruckenden Gelände einen Gottesdienst inklusive Taufe feierten.

Alles in Allem war es eine schöne „ejo in the city“ – Tour und wir sind uns einig: Eine neue Tour soll es definitiv auch im nächsten Jahr geben.



Ab in den Süden – Zeltfreizeit in Kroatien

Für eine kleine Gruppe aus dem Oldenburger Münsterland ging es Ende der Sommerferien für 14 Tage gemeinsam mit Oldenburg-Stadt in die Sonne. Bei durchweg gutem Wetter konnte der nah am Strand gelegene Campingplatz alle seine Vorteile

ausspielen und viel Zeit gemeinsam mit Spielen und kreativen Angeboten verbracht werden. Da wir uns vor Ort selbst versorgten, gab es auch im Küchenzelt immer genug zu tun, um die insgesamt 44 Teilnehmenden und 6 Teamer*innen satt zu bekommen.

Highlights waren sicherlich die Ausflüge in die nah gelegenen Städte Porec und Rovinj. Letztere erreichten wir nach einem Bootsausflug mit Badestopp und konnten historische Innenstadt mit ihren Gassen und Läden genießen. Doch auch im Camp selbst sollte das Programm nicht zu kurz kommen: Die Teamer*innen hatten sich einige einfallen lassen und sorgten mit kreativen Angeboten, Show-Abenden, Spielen, Theater und einer Modenschau für ein abwechslungsreiches Programm. Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Freizeit in den Süden angeboten werden, dann geht es nach Korsika, wieder gemeinsam mit einer Gruppe aus Oldenburg.

Das ist:

Tankstelle – das Jugend-café im Schwedenheim

Jeden Dienstag ab 17:00 Uhr ist das Café Holmström in Cloppenburg für Jugendliche geöffnet. Die Jugendlichen nennen dieses Treffen „Tankstelle“, denn es soll ein Ort sein, an dem Jugendliche chillen und auftanken können. Dazu gehört auch ein freiwilliger Andachtsimpuls, der an den Abenden in den Räumen des Roten Hauses angeboten wird. Björn Kraemer und Jens Schultski vom Kreisjugenddienst bieten die „Tankstelle“ an und freuen sich auf Besuch.

Der Mitarbeitendenkreis „Westcoast“

Wie immer auch in diesem Gemeindebrief wieder die herzliche Einladung an ALLE Jugendlichen unserer Region zum Mitarbeitendenkreis, kurz: MAK „Westcoast“. In der Regel an jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich die Teamer*innen im Wechsel in Essen oder Lönigen und bald auch in Lastrup, um gemeinsam Projekte zu planen, sich mit aktuellen Themen aus der Jugendarbeit auseinander zu setzen und Gemeinschaft zu erleben.

Nicht nur bereits aktive Teamer*innen sind willkommen, sondern auch Interessierte Jugendliche, besonders auch Konfirmanden*innen, die in diesem Jahr konfirmiert werden und danach gerne am Ball bleiben möchten. Kommt gerne vorbei! Der MAK freut sich auf euch!

Die nächsten Termine:

20.09.2017, 18 Uhr in Lönigen

25.10.2017, 18 Uhr in Lastrup

22.11.2017, 18 Uhr in Lönigen

13.12.2017, 18 Uhr in Essen



Das kommt:

Krimi-Rollenspiel-Wochenende

Ein Wochenende mal in Rollenspiele reinschnuppern? Einfach mal in andere Rollen schlüpfen und dabei selbst einen Kriminalfall aufklären? Das hört sich gut an? Ist es auch und du kannst dabei sein!!! Zeit: 13.-15.10. 2017 Ort: Soesteheim Friesoythe, Kosten: 55€ bzw. 45€ für Juleica-Inhaber*innen. Für weitere Fragen wende dich gerne an den Kreisjugenddienst oder direkt per Mail an jens.schultzki@ejo.de

Insel-Tage 2017

Das Landesjugendpfarramt in Oldenburg und die Kreisjugenddienste in Oldenburg und dem Oldenburger Münsterland bieten vom 20.10. bis zum 22.10. ein Wochenende auf Spiekeroog an. Dieses Angebot richtet sich an junge Erwachsene ab 18 Jahren, die einfach mal ein Wochenende raus möchten aus ihrem Alltag, die Ruhe der Insel genießen sowie sich auf geistliche Themen einlassen möchten. Thematisch orientieren wir uns dabei an der Jahreslosung 2017.

Leider ist diese Fahrt dank großer Nachfrage für dieses Jahr schon ausgebucht, aber falls ihr euch angesprochen fühlt: Nächstes Jahr wird es wieder auf die Insel gehen! Bei Fragen wendet euch gerne an Björn Kraemer (Kontakt: siehe oben)

KOMMA 3

Unsere beliebte Mitmachschulung im Herbst findet dieses Jahr vom 24.-26.11. im Blockhaus Ahlhorn statt. Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen sorgt wieder für ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch ihr gefragt seid euch einzubringen. So werden wir ein tolles Wochenende erleben und einiges dazu lernen, was wir für unsere Arbeit mit Jugendlichen gut gebrauchen können. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Wenn du also noch nicht dabei bist, melde dich schnell bis zum 01.11. an! Anmeldungen und Infos erhältst du beim Kreisjugenddienst und in den in den Gemeindehäusern ausliegenden Jahresprogrammen der ejo KOM. Die Kosten belaufen sich auf 30€. Wir freuen uns auf Dich!

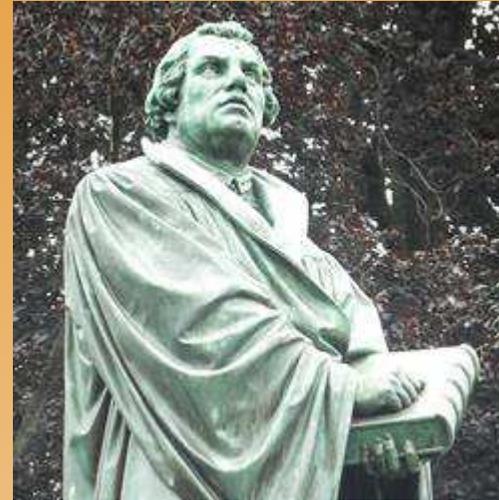
Bei Fragen wende dich direkt an Thorben Andres unter thorben.andres@ejo.de.

Kreisjugendkonvent – KJK

Mitreden über die Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis? Na klar, das geht! Im KJK treffen sich alle Jugendlichen aus unserem Kirchenkreis für gemeinsame Aktionen aber auch um die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten und selbst Verantwortung zu übernehmen. Außerdem werden hier auch Delegierte in verschiedene weitere Gremien wie den Kreisjugendausschuss sowie die Vollversammlung der Evangelischen Jugend gewählt.

Falls du weitere Fragen hast wende dich gerne an den Vorstand oder an Thorben Andres aus dem Kreisjugenddienst (thorben.andres@ejo.de).

Die nächsten Termine: 16.09.2017 um 15 Uhr in Cloppenburg
01.12.2017 und 02.12.2017 mit Übernachtung in Visbek



31. 10. 2017: 500 Jahre Beginn der Reformation

Martin Luther wollte mit seinen Thesen gegen den Ablasshandel die Oberen auf einen religiösen Missstand hinweisen und hoffte auf deren Eingreifen.

Luther ahnte nicht, damit in ein Geflecht von Korruption und Veruntreuung zu greifen.

Eine Reform der Kirche war unausweichlich.

Schade, dass es dabei zur Spaltung kam.

Foto: Burghard Voigt/pixelio.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 3 / 2017
10. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3500 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de